

Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün  
Präsidialdirektion  
Direktion für Finanzen, Personal und Informatik  
Finanzinspektorat

---

Sitzung vom 19. Juni 2014, SKNSC (2014.TVS.000071)

SRB Nr. 2014-275

---

### **Zweite Tramachse Innenstadt Bern: Projektwettbewerb mit Vorprojekt; Projektierungskredit**

1. Der Stadtrat bewilligt für die Durchführung des Wettbewerbs und die Erarbeitung des Vorprojekts der zweiten Tramachse Innenstadt Bern einen Projektierungskredit von Fr. 1 250 000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung Konto I5100334 (Kostenstelle 510110).
2. Der Projektierungskredit ist später in den Baukredit aufzunehmen.
3. Der Investitionskredit I5800081 (Projektierungskredit von Fr. 34 933.00 für die ZMB Zweite Tramachse) wird unabhängig von den weiteren für dieses Projekt erforderlichen Krediten abgerechnet und ist im vorliegenden Kreditantrag nicht enthalten.
4. Der Gemeinderat stellt sicher, dass beim Vorprojekt Zweite Tramachse die Vorgaben des Richtplans Veloverkehr eingehalten werden. Dabei zeigt er auf, wie auf der gesamten Strecke der zweiten Tramachse in beide Fahrrichtungen durchgehende Velostreifen erstellt werden (53 Ja, 14 Nein, 2 Enthaltungen).
5. Der Gemeinderat zeigt für die Variante „Altstadt Nord“ auf, wie der Veloverkehr sicher und mit maximaler Durchlässigkeit bei den Hotspots Bubenbergplatz, Bollwerk und Kornhausplatz durchkommt (53 Ja, 13 Nein, 2 Enthaltungen).
6. Besonders zu beachten ist der Einsatz der aufgehobenen Anlieferungsplätze. Die Anlieferung und die Erreichbarkeit der Geschäfte muss gewährleistet sein (56 Ja, 10 Nein, 3 Enthaltungen).
7. Im Hinblick auf die Projektierung der zweiten Tramachse Innenstadt soll ein öffentlicher Projektwettbewerb durchgeführt werden. Die betroffenen Anspruchsgruppen und weitere Stakeholder sind dabei eng und frühzeitig einzubeziehen und sollen in der Jury angemessen vertreten sein (46 Ja, 21 Nein, 1 Enthaltung).

8. Basis für den Wettbewerb ist die ZMB. Der Wettbewerb hat zum Ziel, die neue Tramlinie bestmöglich ins Stadtbild und ins Gesamtverkehrssystem zu integrieren. Dafür sollen innerhalb des Wettbewerbsperimeters die Nutzungsansprüche in diesem öffentlichen Raum aufgezeigt und im Zusammenhang mit der Zweiten Tramachse entsprechend gestaltet werden (53 Ja, 13 Nein, 2 Enthaltungen).
  
9. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt. (51 Ja, 15 Nein, 2 Enthaltungen)

Namens des Stadtrats

Die Präsidentin

08.07.2014

X   
\_\_\_\_\_

Signiert von: Tania Espinoza Haller (Qualified Signature)

Der Ratssekretär

08.07.2014

X   
\_\_\_\_\_

Signiert von: Daniel Weber (Qualified Signature)